

IMPRESSUM 2025

Autoren

Adrian Ackermann
Maja Ricci

Redaktion

Sabrina Cejka
Andi Kunz

Gestaltung

Barbara Müller

Bilder

Adrian Ackermann

Druck

Kuhn Druck AG, Neuhausen
Erschienen im Mai 2026

Kontakt

Afghanistanhilfe
Gemsgasse 9
8200 Schaffhausen
afghanistanhilfe.org
info@afghanistanhilfe.org

PC 82-2787-6
IBAN: CH64 0900 0000 8200 2787 6

Wir danken der Kuhn Druck AG für die Produktion zu vergünstigten Konditionen.

«UNSERE PARTNER HANDELN AUS HUMANITÄRER ÜBERZEUGUNG»

Adrian Ackermann, was waren für Dich die Höhepunkte des vergangenen Jahres bei der Afghanistanhilfe?

Ein besonderer Höhepunkt war für mich die Projektreise nach Afghanistan im vergangenen Herbst. Diese Eindrücke waren sehr prägend – und nicht immer einfach. Die Situation hat sich für viele Menschen weiter verschlechtert, insbesondere für Frauen. Gleichzeitig hat sich aber auch bestätigt: Unsere Hilfe kommt weiterhin an. Die Menschen sind auf die Gesundheitseinrichtungen angewiesen und die Schülerinnen und Schüler besuchen die Englisch- und Computerkurse mit grossem Engagement und Begeisterung. Beeindruckt hat mich auch die Arbeit unserer lokalen Projektpartner. Die Mitarbeitenden handeln aus einer tiefen humanitären Überzeugung heraus und verfügen über hohe Kompetenz. Das zu erleben war wertvoll.

Auch in der Schweiz gab es im vergangenen Jahr eindrucksvolle Momente. Die tolle Organisation und der grosse Erfolg unserer Schmuckbörse haben gezeigt, wie stark die Unterstützung ist. Besonders spürbar wird das Engagement auch, wenn unsere Mitglieder und Unterstützenden zusammenkommen – sei es beim Benefizanlass in der Kammgarn oder bei Aktionen wie dem Bechersammeln an den Kulturtagen oder am Stars in Town.

Und wie bist du in deine Aufgabe als Geschäftsleiter gestartet?

Ein zentraler Teil meiner Arbeit ist der regelmässige Austausch mit unseren Projektpartnern in Afghanistan. Diese Gespräche geben unmittelbare Einblicke in den Alltag der Menschen vor Ort – und zeigen, wie unterschiedlich sich die Lage je nach Region entwickelt. Viele dieser Berichte sind eindrucklich, oft auch belastend. Daneben umfasst meine Tätigkeit klassische operative Aufgaben: Verträge, Zahlungsabwicklungen



Was gehört alles zu deinen Aufgaben?

Ein zentraler Teil meiner Arbeit ist der regelmässige Austausch mit unseren Projektpartnern in Afghanistan. Diese Gespräche geben unmittelbare Einblicke in den Alltag der Menschen vor Ort – und zeigen, wie unterschiedlich sich die Lage je nach Region entwickelt. Viele dieser Berichte sind eindrucklich, oft auch belastend. Daneben umfasst meine Tätigkeit klassische operative Aufgaben: Verträge, Zahlungsabwicklungen

gen und die Prüfung neuer Projektanträge. Hinzu kommen die Organisation von Sitzungen, die enge Abstimmung mit dem Vorstand sowie die Kommunikation nach innen und aussen. Ein weiterer wichtiger Bereich ist das Fundraising.

Wie fällt dein Fazit nach den ersten Monaten aus?

Die neue Funktion wurde geschaffen, um den Vorstand zu entlasten – und das gelingt zunehmend. Das Engagement im Vorstand ist zwar sehr gross, doch die Anforderungen an die Organisation sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Ohne zusätzliche Strukturen wäre das kaum mehr zu bewältigen gewesen. Gleichzeitig ist klar: Professionalisierung bringt auch Kosten mit sich. Umso wichtiger ist es, das Fundraising weiter auszubauen, damit sich diese Investition trägt. Hier sind wir noch nicht so weit.

Insgesamt fällt mein Fazit positiv aus – auch wenn es Herausforderungen gibt. Eine davon ist etwa die Abgrenzung: Mein Pensum beträgt nur rund 30 Prozent, doch die Themen begleiten mich oft auch darüber hinaus. Irgendeine Aufgabe oder ein laufender Austausch mit unseren Partnern in Afghanistan ist gedanklich meist präsent.

Bis zu einem gewissen Grad gehört das wohl dazu. Gleichzeitig schätze ich die grosse Flexibilität in der Gestaltung meiner Arbeitszeit.



KURZ ERKLÄRT

BEGRÜNDUNG FÜR PROFESSIONALISIERUNG

Die Afghanistanhilfe durfte in den letzten 20 Jahren eine starke Zunahme der Spendengelder verzeichnen. Gleichzeitig sind Umfang und Vielfalt der Hilfeleistungen vor Ort deutlich gewachsen. Der Erfolg der Tätigkeit, steigende Anforderungen an den Betrieb sowie die zunehmend komplexe Projektarbeit vor Ort brachten die bisher rein ehrenamtlich geführte Organisation an ihre Grenzen.

Der Vorstand entschied deshalb Ende 2024, die operative Leitung des Hilfswerks zu professionalisieren.

Trotz dieser strukturellen Anpassung bleibt die Afghanistanhilfe ihrem Grundsatz treu, Spendengelder möglichst direkt und effizient für die Unterstützung der Menschen vor Ort einzusetzen. Von jedem gespendeten Franken kommen rund 90 Rappen direkt den Menschen in unseren Projekten zugute.

NACHHALTIG SHOPPEN

Möchten sie sich selbst etwas Gutes tun oder sind sie auf der Suche nach einem sinnvollen Geschenk für ihre Liebsten?

Neben langlebigen Necessaires in verschiedenen Farben gibt es auch praktische Stifte-Etuis sowie entspannende Lavendelkissen. Neu im Angebot sind zudem praktische Bauchtaschen in zwei Grössen. Für diese können sowohl der Innen- als auch der Aussenstoff aus einer grossen Auswahl an Bio-Stoffen individuell ausgewählt werden. Alle Produkte werden von Sabrina mit viel Sorgfalt genäht.

Wie gewohnt gehen **20 % des Verkaufspreises direkt an die Waisenhäuser der Afghanistanhilfe**. Damit unterstützen sie junge Menschen dabei, ein Zuhause, Geborgenheit und Bildung zu erhalten – wichtige Grundlagen, um gestärkt in eine herausfordernde Zukunft zu starten.

Nehmen sie sich Zeit, besuchen sie uns auf unserer Homepage **ashyana.ch** und stöbern sie durch unser Sortiment.

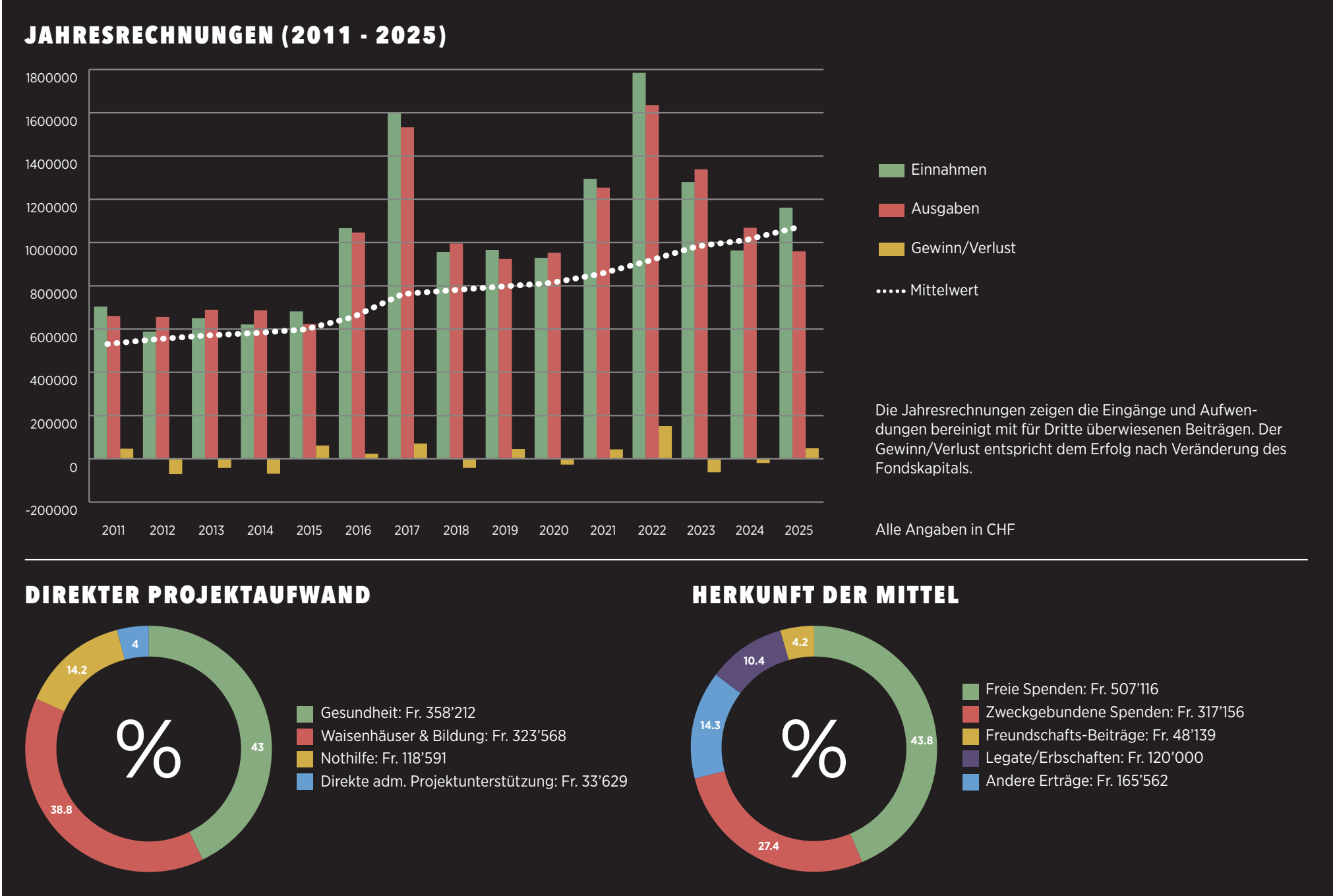
ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ

	2025	2024	+/-
ERTRAG			
Spenden	824'271	750'488	73'783
Freie Spenden	507'116	501'890	5'226
Spenden allgemein	496'117	492'682	3'435
Trauer-Spenden	10'998	9'208	1'791
Zweckgebundene Spenden	317'156	248'599	68'557
Spenden Gesundheit	116'550	117'650	-1'100
Spenden Bildung	22'642	20'680	1'962
Spenden Partnerschaften	24'754	30'716	-5'962
Women Empowerment	25'338	31'468	-6'130
Spenden Nothilfe	127'872	48'085	79'787
Beiträge (Freundschaften)	48'139	58'113	-9'974
Freundschaften	48'139	58'113	-9'974
Legate/Erbschaften	120'000	33'400	86'600
Legate/Erbschaften	120'000	33'400	86'600
Andere Erträge	165'562	118'223	47'338
Gebührenübernahmen durch Spender/innen	1'471	869	601
Nicht spendenwirksame Einnahmen	16'642	6'595	10'047
Veranstaltungen / Anlässe	138'425	105'224	33'201
Warenertös	7'897	3'442	4'454
Zinsertrag	11'27	2'093	-966
TOTAL ERTRAG	1'157'972	960'225	197'747

Alle Angaben in CHF

	2025	2024	+/-
AUFWAND			
Direkter Projektaufwand	834'000	971'331	-137'331
Waisenhäuser	222'460	263'295	-40'836
Bildung	101'109	80'284	20'825
Gesundheit	358'212	480'139	-121'927
Verschiedenes / Nothilfe	118'591	110'248	8'343
Direkte adm. Projektunterstützung	33'629	37'365	-3'736
Projektbegleitaufwand	12'637	-	12'637
Administrativer Aufwand	109'131	93'525	15'605
Aufwand zur Mittelbeschaffung	62'807	44'103	18'703
Übriger adm. Aufwand	46'324	49'422	-3'098
TOTAL AUFWAND	955'767	1'064'856	-109'089
Jahresergebnis v. Veränderung des Fondskapitals	202'205	-104'632	306'836
Rückstellungen / Veränderung des Fondskapitals	-156'624	88'740	-245'363
Jahresergebnis n. Veränderung des Fondskapitals	45'581	-15'892	61'473

	2025	2024	+/-
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	805'713	588'742	216'971
TOTAL AKTIVEN	805'713	588'742	216'971
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	21'802	7'035	14'767
Fondskapital	220'578	63'954	156'624
Zweckgebundene Fonds	220'578	63'954	156'624
Organisationskapital	563'334	517'753	45'581
TOTAL PASSIVEN	805'713	588'742	216'971



STREIFZUG DURCH UNSERE VERANSTALTUNGEN



SCHMUCKBÖRSE 2025

JEDES SCHMUCKSTÜCK HAT EINE GESCHICHTE

Auch die 3. Schmuckbörse der Afghanistanhilfe im November 2025 war ein überwältigender Erfolg – dank den vielen kauffreudigen Besucherinnen und Besuchern, aber auch dank all den grosszügigen Schmuckspenderinnen und -Spendern. Unzählige Säckchen und Schächtelchen brachten sie zu unseren Sammelstellen. Auch fanden zahlreiche Päckchen und Pakete den Weg zu uns per Post. Mit viel Respekt und Dankbarkeit liessen wir Schmuckfrauen diese Kostbarkeiten durch unsere Finger gleiten – wissend, dass jedes dieser Schmuckstücke schon viel erlebt und bestimmt schon mehr als einmal Freude bereitet hatte – sei es als Geschenk von einem geliebten Menschen, getragen an einem unvergesslichen Fest oder als Erbstück voller Familienerinnerungen. Persönliche Schmuckübergaben berührten erst recht. An einem Ort durfte ich Afrika-Schmuck entgegennehmen, nicht ohne vorher in einem interessanten Gespräch viel über eine mir fremde Kultur und ihren Schmuck zu erfahren. An einem anderen Ort durfte ich eine Goldkette abholen und die Spenderin teilte nicht nur die Geschichte der Kette mit mir, sondern auch ihre berührende Lebensgeschichte. Mal waren die Schmuckstücke mit Reiseerinnerungen verbunden, mal war es der lange in Ehren aufbewahrte Siegelring des verstorbenen Vaters, der jetzt eine neue Bestimmung finden durfte.



Nun dürfen diese Schmuckstücke einmal mehr Freude bereiten: sowohl den Käuferinnen als auch den Frauen in Afghanistan. Der Erlös geht diesmal vollumfänglich an unsere Nähprojekte. 100 jungen Afghaninnen, die aus der Schule verbannt wurden, kann damit eine Schneiderinnenlehre, samt Erhalt der Nähmaschine, ermöglicht werden. Ist das ein glücklich machendes Geschenk! TASHAKOR an alle Spenderinnen und Spender.

Mit Elan machen wir weiter und freuen uns auf viele Schmuckspenden für die nächste Schmuckbörse.

Maja Ricci

SCHMUCKBÖRSE DER AFGHANISTANHILFE

17. - 20. MÄRZ 2027

Promenadenstrasse 23, 8200 SH

SCHMUCKSPENDE

Egal ob Kitsch oder edel, wir freuen uns über jedes gut erhaltene Schmuckstück, das Sie uns spenden. Sortiert und gepflegt wird alles an der Schmuckbörse zum Verkauf kommen. Der Erlös geht wieder an ein Frauenprojekt der Afghanistanhilfe.

SCHMUCKSAMMELSTELLEN

- Lieblings – Vordergasse 47, 8200 SH
- Lindenblüte – Webergasse 12, 8200 SH
- Ausserhalb der Sammeldaten:

Anfrage per Mail – info@afghanistanhilfe.com

SCHMUCKSAMMELDATEN

17. – 19.9.2026 / 21. -23.1. 2027

17. BIS 20. MÄRZ 2027



**“ WIR WERDEN UNTERDRÜCKT UND
LEBEN OFT IN ANGST. ABER DIE
TALIBAN WERDEN VERSCHWINDEN -
UND BILDUNG WIRD FÜR AFGHANISCHE
FRAUEN DER WEG ZUR FREIHEIT SEIN. ”**

Fatima, 16, Ashyana, Bamyan